

WAS ZU TUN IST – VOR, WÄHREND UND NACH DEM SCHADENSFALL

VOR dem Schadensfall: dokumentieren, absichern & vorbereiten

1. Bestandsaufnahme machen

- » eine „Hausinventarliste“ anlegen
- » wertvolle Gegenstände jedenfalls dokumentieren (z. B. Schmuck, Uhren, Elektronik, Sammlungen, Kunst, Sportgeräte)
- » Fotos machen + ev. Seriennummern notieren
- » Rechnungen aufbewahren (sicher vor Wasser, Sturm, Feuer, Diebstahl) oder digital sichern
- » Daten an einem sicheren Ort speichern (z. B. Cloud oder externer Datenträger)

2. Versicherungen prüfen

- » Welche Polizzen habe ich? (z. B. Haushalts, Eigenheim-, Kfz-Elementarschadenversicherung etc.)
- » Sind Naturgefahren und Naturkatastrophen gedeckt – und in welcher Höhe? Gibt es Selbstbehalte oder Ausschlüsse? (z. B. Naturkatastrophen meist nur mit max. 10.000 Euro)
- » Unterscheiden Sie dabei: „Nicht außergewöhnliche Naturgefahren“ (z. B. Sturm, Hagel, Steinschlag) sind in der Regel gedeckt, „außergewöhnliche Naturkatastrophen“ (z. B. Hochwasser, Überschwemmung, dadurch ausgelöster Kanalrückstau) häufig nur sehr eingeschränkt.
- » Kann/sollte ich nachbessern?

3. Unterlagen & Nachweise

- » Polizzen digital und analog ablegen
- » Zugangsdaten zur Versicherung griffbereit halten

4. Standortrisiko & Prävention

- » Gefährdung des eigenen Hauses prüfen (z. B. unter <https://hora.gv.at/>)
- » Gebäude vorbereiten: wasserdichte Kellerfenster einbauen oder sichern, Zaunsockel inklusive mobiler Eingangsbarriere errichten, Rückstauklappe checken, Dachrinnen reinigen, mobile Wasserpumpen anschaffen
- » Unwetter-Warn-App installieren

5. Notfallkontakte einspeichern

- » Feuerwehr (133), Rettung (144), Euro-Notruf (112)
- » Versicherung
- » AK-Konsumentenberatung T 05 7171-23 000

WÄHREND des Schadensfalls: Sicherheit geht vor!

1. Sicherheit

- » Nicht in überflutete Räume steigen
- » Strom im betroffenen Bereich ausschalten
- » Keine riskanten Rettungsversuche

2. Schaden begrenzen, nur wenn es sicher ist

- » Bewegliches schützen, Wasser ableiten, Türen/Fenster sichern
- » Keine Pumpversuche, wenn Wasserdruck außen höher ist

3. Dokumentieren

- » Schäden so früh wie möglich fotografieren/filmen: Überblick + Details
- » Nichts entsorgen, bevor es erfasst wurde (außer aus Sicherheitsgründen!)

NACH dem Schadensfall: melden, abwickeln, Unterstützung holen

1. Schaden an die Versicherung melden

- » So rasch wie möglich – oft Fristen von nur 3 Tagen
- » Schriftlich bestätigen lassen, Schadennummer notieren

2. Unterlagen zusammenstellen

- » Fotos/Videos
- » Liste beschädigter Gegenstände
- » Rechnungen, Kostenvoranschläge und Eigenleistungen

3. Abwicklung

- » Nur notwendige Sofortmaßnahmen durchführen
- » Beschädigte Gegenstände nicht beseitigen (Nachweis für Begutachtung!)
- » Vor Reparaturen unbedingt mit der Versicherung abstimmen

4. Unterstützung nutzen

- » AK-Beratung bei Polizzen oder in Streitfällen
- » Information zu Katastrophenfonds oder anderen Hilfen einholen
- » eventuell Gemeinde informieren (wichtig für Förderungen!)

KONTAKT

AK Niederösterreich-Konsumentenberatung

Mo bis Fr: 8 bis 13 Uhr

T +43 5 7171-23 000

E konsumentenberatung@aknoe.at